

# Cooler Shoppen

## Eberspächer Tageslichttechnik taucht OBI-Baumarkt in ein neues Licht



Lichtkuppeln der Serie „WEMALUX-M Thermosheet 32“ sind doppelschalig und bestehen aus Polycarbonat mit einer 32mm dicken Innenschale.

Mitten auf einer Anhöhe im burgenländischen Neusiedl am See ist der völlig überarbeitete OBI-Baumarkt zu einem echten optischen Blickfang geworden. Bei der Generalüberholung des Baumarktes wurde aber nicht bloß die Optik verändert, sondern es wurde auch das Raumklima und damit auch das Einkaufserlebnis für die Kunden deutlich verbessert. Vor dem Umbau war das Einkaufen für die Kunden im Sommer mitunter schweißtreibend, denn der Baumarkt heizte sich aufgrund der nicht ausreichend gedämmten Lichtkuppeln rasch auf. Für die Betreiber des Baumarktes bedeutete dies einen hohen Energieverlust im Sommer und immense Heizkosten im Winter. Deshalb bestanden die Baumarkt-Eigentümer auf den Einbau von optimal gedämmten Tageslichtelementen, die einerseits für die Kunden ein angenehmes Einkaufsklima schaffen und gleichzeitig den Energieverlust im Winter möglichst gering halten. Die Lichtkuppeln und Lichtbänder wurden dazu von Eberspächer Tageslichttechnik ausgetauscht und durch moderne Oberlichtelemente ersetzt, die das Tageslicht ungehin-

dert eindringen lassen und dabei ein angenehmes Raumklima schaffen.

### Fenstertausch

Insgesamt mussten 772 m<sup>2</sup> Flachdach des OBI-Marktes belichtet werden. Hier zeigte das Team von Eberspächer Tageslichttechnik seine ganze Kompetenz und Flexibilität, denn der Fenstertausch war so unauffällig wie möglich zu bewerkstelligen, da der Baumarkt während der Austauscharbeiten geöffnet blieb. Die Erwartungen der Auftraggeber bezüglich Wärmedämmung erfüllte Eberspächer Tageslichttechnik mit Lichtkuppeln der Serie „WEMALUX-M Thermosheet 32“ sowie Lichtbändern der Serie „Arcolicht Typ E“. Das Thermosheet erreicht einen u-Wert von 0,9 W/m<sup>2</sup>K, die Lichtbänder 1,1 W/m<sup>2</sup>K. Im neu errichteten Gartencenter wurden zudem Glasdoppelklappen der Serie VENTOLUX verwendet, um damit den Charakter eines Gewächshauses zu betonen. Die „WEMALUX-M Thermosheet 32“ ist doppelschalig und besteht aus

Polycarbonat mit einer 32mm dicken Innenschale, die als PC-Hohlkammerplatte ausgeführt ist. Durch die einzigartige Dichtung mit drei Lippen zwischen Eindeckung und Aufsatzkranz, kann der Wärmeabfluss noch besser unterbunden werden als bei herkömmlichen Konstruktionen. Das Lichtbandsystem „Arcolicht Typ E“ besteht aus einer Polycarbonat-Stegfünffachplatte, die 32 mm stark ist.

### Brandschutz

Alle diese Oberlichtelemente wurden als Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ausgeführt, denn Eberspächer Tageslichttechnik war auch für den Rauchabzug und die Entlüftung der Lichtkuppeln- und bänder, sowie für die Planung und Umsetzung des gesamten Brandschutzkonzeptes verantwortlich. Wie wichtig solch ein durchdachtes Rauchabzugs- und Entlüftungskonzept ist, belegt die Statistik wonach 80% aller Brandopfer eigentlich nicht verbrennen, sondern vielmehr an den Rauchgasen ersticken.

Eberspächer Tageslichttechnik entwirft Brandschutzstrategien und setzt diese mit seinen Oberlichtelementen um. Außerdem ist das Unternehmen EN zertifiziert und somit der ideale Partner um Brandschutzgeräte regelmäßig zu warten. ■

#### Eberspächer Tageslichttechnik GmbH

Obere Hauptstraße 55-59  
2451 Au am Leithaberge  
Tel.: 02168/82 710  
Fax: 02168/82 71 17  
E-Mail: office@tageslichttechnik.at  
www.tageslichttechnik.at



# Der Preis ist heiß

## Nicht immer ist die Photovoltaikbranche berechenbar

Es ist natürlich jedermanns Recht bei der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf jenen Zeitpunkt zu warten, bei dem er glaubt den größten Preisvorteil zu haben. Die Sache kann aber auch schief gehen, denn die Photovoltaikbranche zeichnet sich durch zwei Eigenschaften aus: Erstens ist die Branche noch sehr jung und zweitens ist sie relativ unberechenbar hinsichtlich Angebot und Nachfrage. In Österreich trägt zu dieser Verunsicherung bestimmt auch die Fördersituation bei, welche scheinbar auf dem "Stop and Go" Gedanken basiert. Die Förderungen hierzulande sind im Gegensatz zu anderen Ländern nämlich limitiert.

### Vorsicht beim Warten

Die Modul- und Anlagenpreise sind in den letzten Jahren dramatisch gesunken. Es ist daher nachvollziehbar, dass Errichter den letzten Augenblick abwarten, um so einen möglichst günstigen Preis zu bekommen. Dieser Gedanke ist zwar logisch, kann jedoch auch schnell zu Problemen führen. Derzeit läuft in Österreich gerade die Förderung

des Klimafonds aus. Die im Jahr 2011 beantragten und genehmigten Anlagen müssen nun bis Ende Juni errichtet sein. Und viele, die bis zum letzten Augenblick gewartet haben, haben jetzt ein großes Problem. Sie haben zwar die Förderzusage, aber derzeit sind weltweit keine dreiphasigen Wechselrichter, welche für die Montage notwendig sind, lieferbar. Der Markt ist ausgesaugt und frühestens im Herbst können die ersten Hersteller wieder liefern. Der Förderanspruch wird also verfallen. Natürlich versucht der Bundesverband Photovoltaic Austria beim Fördergeber zu intervenieren und eigene Sonderregelungen für solche unvorhersehbaren Ereignisse zu schaffen, die Erfolgsaussicht ist jedoch nicht optimistisch. In Zukunft sollte man, ob solcher Risiken, also nicht mehr bis zuletzt warten. Außerdem ist in nächster Zeit mit keinen dramatischen Preisreduktionen in der Photovoltaikbranche zu rechnen. Dafür ist der weltweite Boom einfach zu groß. Japan hat zum Beispiel ein gigantisches Förderprogramm angekündigt. Auch in Deutschland sind im ersten Quartal 3 Gigawattpeak installiert worden (daher auch der Engpass bei Wechselrichtern).

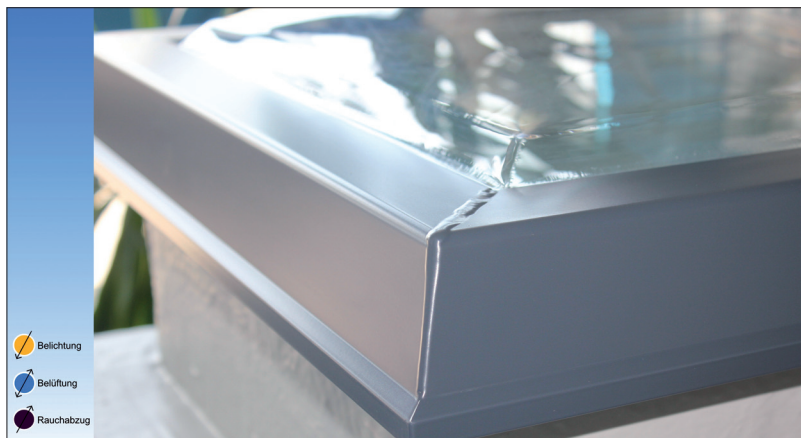


Foto: © Martina Draper

„In nächster Zeit ist mit keinen dramatischen Preisreduktionen in der Photovoltaikbranche zu rechnen,“ sagt Dr. Hans Kronberger, Präsident von Photovoltaic Austria.



Der Bundesverband Photovoltaic Austria drängt schon seit geraumer Zeit intensiv auf langjährige und planbare Fördersituationen auch bei uns in Österreich. Damit sollen solche Engpässe wie derzeit verhindert werden und die Photovoltaik-Zukunft, mit der Sonne als zentralen Energieträger, weiter forciert werden. ■



- Beleuchtung
- Belüftung
- Rauchabzug



Zufrieden sind wir erst, wenn unsere Leistung Sie begeistert.

Der Eberspächer Tageslichttechnik Leichtmetalleinfassrahmen.

- Brandüberschlagshemmend
- Randgeschützte Lichtkuppelschalen
- Kein Lüfterrahmen notwendig
- Standard Alu natur - alle RAL Farben möglich

Eberspächer Tageslichttechnik GmbH, A - 2451 Au am Leithaberge, Obere Hauptstraße 55-59  
Tel.: +43 (0) 2168 8271-0, Fax +43 (0) 2168 8271-71, eberspaecher@tageslichttechnik.at